

Wie läuft euer Mathematikunterricht? + Lehrwerk

Beitrag von „SunnyGS“ vom 26. Februar 2010 16:13

Würdet ihr mir mal ein wenig aus eurem Mathematikunterricht erzählen? Wie läuft er in der Regel ab?

Arbeitet ihr an Projekten, macht ihr Frontalunterricht, Werkstätten ...

Ich bin irgendwie auf der Suche nach DEM Weg und darum würde ich mich über Erfahrungs-/Alltagsberichte freuen.

Momentan sieht mein Unterricht (Klasse 3) so aus:

Einstieg in die Stunde mit einer Knobelaufgabe (aktuell gerade aus [VERA](#) oder Känguruh), erst jeder für sich, dann erfolgt das gemeinsame Besprechen (ca. 15 Minuten)

formales Rechnen an Aufgaben zur halbschriftlichen Multiplikation in Arbeitsheft oder Buch (ca. 15 Minuten)

Kontrolle der Hausaufgabe, Besprechen und Einschreiben der neuen Hausaufgabe (ca. 5-10 Minuten)

wenn noch Zeit ist, Rechenspiel (Tafelfußball ...)

Meine Klasse ist sehr leistungsschwach und ich bemühe mich gerade vermehrt Denkaufgaben einzubringen. Im letzten halben Jahr habe ich vermehrt das Kopfrechnen geschult (täglich zu Stundenbeginn 20

Aufgaben aus dem ZB bis 1000) und dabei auch gute Ergebnisse erzielt.

Ich würde gern auch mal an einem Projekt arbeiten ... aber dafür fehlen mir irgendwie die Ideen. 

Zur Lehrwerksfrage: Momentan arbeite ich mit der Welt der Zahl. Zahlenwerkstatt, Arbeitsheft + Buch.

Das Buch nutze ich jedoch recht wenig, daher könnte ich mir zum kommenden Schuljahr (dann 4. Klasse) auch gut einen Umstieg auf ein anderes Lehrwerk vorstellen, würde dann jedoch komplett ohne Lehrbuch arbeiten wollen.

Habt ihr Tipps?

Lieben Dank

Sunny